

NÜTZLICHE INFORMATIONEN

VERANSTALTUNGSORTE

Galerie Herrenhausen
Herrenhäuser Straße 4
30419 Hannover

NDR Funkhaus / Kleiner Sendesaal
Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22
30169 Hannover

ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung unter Angabe Ihrer Kontaktdaten per E-Mail an:

forum@volkswagenstiftung.de

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet und berücksichtigt werden.

Der Eintritt ist frei.
Die Kapazitäten sind begrenzt.

KONTAKT

VolkswagenStiftung
Kastanienallee 35
30519 Hannover

Ansprechpartner FORUM POLITIK-WIRTSCHAFT-GESELLSCHAFT und FORUM MENSCH-NATUR-TECHNIK:
Anna Böhning
Tel 0 511 / 83 81-200

Ansprechpartner FORUM FÜR ZEITGESCHEHEN:
Anorthe Kremers
Tel 0 511 / 83 81-200

DIE VOLKSWAGENSTIFTUNG

Die VolkswagenStiftung ist eine gemeinnützige Stiftung privaten Rechts und fördert Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre. Sie ist keine Unternehmensstiftung, sondern wurde 1961 von der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Niedersachsen ins Leben gerufen. Die VolkswagenStiftung unterstützt die Geistes- und Gesellschaftswissenschaften ebenso wie die Natur- und Ingenieurwissenschaften und die Medizin. Sie vergibt Fördermittel im Rahmen selbst entwickelter Förderinitiativen, mit denen sie der Wissenschaft gezielt Impulse geben will.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER www.volkswagenstiftung.de

FORUM MENSCH-NATUR-TECHNIK: EINE KOOPERATION MIT SPEKTRUM DER WISSENSCHAFT

Die Zeitschrift Spektrum der Wissenschaft ist ein führendes deutsches Wissenschaftsmagazin, in dem Forscherinnen und Forscher allgemein verständlich über ihre Arbeitsgebiete berichten. Auf der Suche nach den interessantesten und wichtigsten Themen recherchiert die Redaktion jährlich in über 10.000 Beiträgen aus internationalen Fachjournalen. Bis heute geschrieben bereits mehr als 70 Nobelpreisträger für Spektrum der Wissenschaft. Auf spektrum.de berichten Forscher und Journalisten täglich über neue Studien und Erkenntnisse, erläutern Hintergründe und ordnen Entwicklungen ein.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER www.spektrum.de

Spektrum
DER WISSENSCHAFT

HERAUSGEBER



Volkswagen**Stiftung**

Änderungen vorbehalten
Januar 2012



herrenhäuser
FORUM

PROGRAMM
1. HALBJAHR 2012

HERRENHÄUSER FORUM

Mit drei verschiedenen Schwerpunkten möchte das Herrenhäuser Forum ein breites Publikum für wissenschaftliche Fragen begeistern. Das FORUM FÜR ZEITGESCHEHEN greift jeweils aus aktuellem Anlass historische Ereignisse auf und diskutiert deren Bedeutung für unsere Gegenwart und Zukunft. Im FORUM MENSCH-NATUR-TECHNIK diskutieren Wissenschaftler das komplexe Zusammenspiel von Natur und Technik und seine Wechselwirkungen mit uns und unserer Lebenswelt. Zentrale ökonomische und politische Herausforderungen sowie kontroverse Fragen unseres gemeinschaftlichen Zusammenlebens stehen im Mittelpunkt der Diskussionen im FORUM POLITIK-WIRTSCHAFT-GESELLSCHAFT.

MENSCH-NATUR-TECHNIK

MI 11.04.2012/19.00 NDR FUNKHAUS, KLEINER SENDESAAL KLIMAMODELLE – WIE BERECHENBAR IST DIE ZUKUNFT?

Wird das Leben auf unserem Planeten in hundert Jahren noch „lebenswert“ sein? Wie sich die Erde verändert, versuchen Wissenschaftler weltweit herauszufinden. Basis aller Zukunftsszenarien sind Klimamodelle. Immer leistungsfähigere Super-Computer verarbeiten täglich riesige Datenmengen, um das globale Klima und seine Veränderungen greifbar zu machen. An vermeintlichen Untergangsszenarien, aber auch Beschwichtigungen, mangelt es dabei in der öffentlichen Debatte über die Aussagen der Klimamodelle nicht. Grund genug, nicht nur zu fragen, was wir wirklich über die Entwicklung unseres Klimas wissen, sondern auch: woher? Worauf basieren die Klimamodelle? Was können sie uns über das Klima der Zukunft verraten? Welche so genannten „tipping points“ werden in die Modelle einbezogen? Wie kommt man von den globalen Modellen zum regionalen oder gar zum Mikroklima in einer Stadt? Und welches sind die „großen Unbekannten“ in den Klimamodellen, über die wir noch zu wenig wissen?

IMPULSVORTRÄGE

Prof. Dr. Mojib Latif, Leibniz-Institut für Meereswissenschaften an der Universität Kiel

Dr. Gabriele Gramelsberger, Institut für Philosophie, Freie Universität Berlin

PODIUMSDISKUSSION MIT

Dr. Paul Becker, Deutscher Wetterdienst

Dr. Thorsten Mauritsen, Max-Planck-Institut für Meteorologie und den Vortragenden

MODERIERT VON **Dr. Reinhard Breuer**, Editor-at-Large, Spektrum der Wissenschaft

POLITIK-WIRTSCHAFT-GESELLSCHAFT

MI 09.05.2012/19.00 NDR FUNKHAUS, KLEINER SENDESAAL IMMER MEHR UM JEDEN PREIS? – VON EINER WIRTSCHAFT OHNE WACHSTUM

„Hauptsache, die Wirtschaft wächst!“ Wachstum ist das Mantra aller modernen Volkswirtschaften und eng mit unseren Vorstellungen einer funktionierenden Gesellschaft verbunden. Doch das Allheilmittel scheint nicht mehr zu wirken; ökologische und soziale Grenzen machen sich bemerkbar. „Das fahle Licht der Rezession ließ in der Glitzeroberfläche des Kapitalismus einen Riss nach dem anderen hervortreten. Heute ist nicht mehr zu übersehen, dass diese Risse bis zum Dreh- und Angelpunkt des Modells reichen“, resümiert der britische Ökonom Tim Jackson. Ist eine Umkehr von unserem Wachstumsmodell möglich oder gar zwingend notwendig? Was wären die wirtschaftlichen und sozialen Folgen? Wie müssen wir unser Zusammenleben in Gesellschaft und Wirtschaft und wie unsere Demokratie mit weniger Wachstum organisieren?

IMPULSVORTRÄGE

Prof. Dr. Claudia Buch, Lehrstuhl für Wirtschaftstheorie, Universität Tübingen und Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats des Bundeswirtschaftsministeriums

Gem Özdemir, Bundesvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

PODIUMSDISKUSSION MIT

Prof. Dr. Mathias Binswanger, Hochschule für Wirtschaft, Fachhochschule Nordwestschweiz

Dr. Andreas J. Büchting, Vorsitzender des Aufsichtsrates der KWS SAAT AG
Prof. Dr. Gerhard de Haan, Institut Futur, Freie Universität Berlin und den Vortragenden

MODERIERT VON **Dr. Tanja Busse**, Autorin und Journalistin, WDR 5

ZEITGESCHEHEN

MI 13.06.2012/19.00 GALERIE HERRENHAUSEN 50 JAHRE ROLLING STONES – UND WAS ROCKT HEUTE?

Als am 12. Juli 1962 Mick Jagger, Keith Richards, Brian Jones und Ian Stewart erstmalig im Marquee Club in London auftreten, ahnt wohl niemand, dass dies der Anfang einer nunmehr 50-jährigen Rockgeschichte ist. Mit ihrem eigenwilligen Sound und schockierenden Auftreten opponieren die Rolling Stones kompromisslos gegen das Establishment. Mit ihren subversiven Texten verändern sie die Welt, ohne offensichtlich politisch sein zu wollen. „Ich glaube, Rock' n' Roll und Blue Jeans, mit ihrem Versprechen auf mehr Spaß, haben mehr zur Befreiung von Osteuropa beigetragen, als man annimmt.“, vermutet Keith Richards 1994 in einem Interview. Wie erklärt sich das soziokulturelle Phänomen der Rolling Stones und worin besteht ihre gesellschaftliche Bedeutung? Welche Erscheinungsformen einer Gegenkultur bestimmen die Welt im Jahre 2012 - und was rockt heute?

IT'S ONLY ROCK' N' ROLL?

Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Detering, Literaturwissenschaftler, Universität Göttingen

ZEITZEUGEN

Bernd Römer, Musiker, Karat

Ulrich Schröder, Gründer des Stones Fan Museum Lüchow

Prof. Dr. Hans-Georg Soeffner, Soziologe, KWI Essen
IM GESPRÄCH MIT **USCHI NERKE**, Moderatorin des Beat-Club

WAS ROCKT HEUTE?

VERGLEICHBARE PHÄNOMENE DER GEGENWARTSKULTUR

Prof. Dr. Gunther Hirschfelder, Kulturanthropologe, Universität Regensburg